

Anwendungshinweise für POWER-WEISS SEALER

Anwendungsbereich:

POWER-WEISS SEALER kann auf allen Oberflächen im Innenbereich verwendet werden. Die Shellac-Basis und die schnelle Trockenzeit verleihen **POWER-WEISS SEALER** eine ausgezeichnete Versiegelungskraft auf porösen Oberflächen.

Ideal zur Verwendung auf: alten oder neuen, aber staubfreien und trockenen Wänden aus Putz, Rigipsplatten, vergipste Stellen, Tapete, frischem oder bereits gestrichenem Holz und Sperrholz, ungestrichenen Möbeln und Korbgeflecht.

Wegen seiner ungewöhnlichen Haftkraft wird **POWER-WEISS SEALER** als Grundierung auf dichten, glatten Oberflächen sowie mit Glanzfarbe gestrichenen Wänden und Holzverkleidungen, Metall, Formica, Masonite, andere Hartfaser-/Preßspanplatten, Glas und Keramikfliesen empfohlen, ohne das vorher geschmirgelt werden muß. **POWER-WEISS SEALER** entfernt mit einzigartiger Kraft Flecken wie Astknoten und Harzverschmierungen in frischem Holz, Graffiti, Wasserflecken, Buntstift, Tinte, Lippenstift, Fettflecken, Versottungen, Ruß-, Feuer- und Rauchbeschädigungen.

Farben, die auf POWER-WEISS SEALER verwendet werden können:

POWER-WEISS SEALER kann mit jeder handelsüblichen Acryl- oder auf Ölbasis hergestellten matten, Glanz- oder Halbglanzfarbe überstrichen werden.

Nicht empfohlen zum Gebrauch unter Polyurethanen oder speziellen alkalischen Dämm- oder Flockenschichten,

die normalerweise auf Zimmerdecken oder als Spezialeffekte auf andere Oberflächen aufgetragen werden. Bevor **POWER-WEISS SEALER** unter einem Lackanstrich verwendet wird, sollte zuerst geprüft werden, ob der Lack die **POWER-WEISS SEALER** Schicht auflöst oder aufweicht.

Punktueller Grundieren ist nur unter stark deckenden Farben empfohlen, da grundierte Stellen sonst durch schwach deckende Farbe wieder sichtbar werden könnten, wie z.B. durch viele Zimmeranstriche.

Ist dies der Fall, sollte vorher die ganze Oberfläche mit **POWER-WEISS SEALER** gestrichen werden.

Oberflächenvorbereitung:

- Die Oberfläche muß staubfrei und trocken sein.
- Bei allen bereits gestrichenen oder lackierten Oberflächen sollte zuerst geprüft werden, ob der vorhandene Anstrich in tadellosem Zustand ist. Dies erfolgt am besten mit dem Gitterschnitt-Test.
Dafür schneiden Sie ein „X“ mit einer Rasierklinge oder scharfem Messer in die Farboberfläche. Auf dieses „X“ sollte ein Stück Klebeband gedrückt werden, das nach 30 Sekunden mit einem Ruck entfernt wird. Löst die Farbschicht sich von der Oberfläche, ist diese in einem schlechten Zustand und sollte komplett entfernt werden.
- Vorhandenes Wachs mit Mineralspirituss oder kommerziellen Wachsentrfernern entfernen.
- Abblätternde oder lose Farbreste und Tapetenkleister abschaben
- Risse und Nagellöcher ausbessern und glätten.
- Vorhandener Staub sollte beseitigt werden.
- Rost durch Schmirgeln entfernen und danach die Oberfläche mit Mineralspirituss oder Terpentin abwaschen.
- Beim Auftragen von Strukturfarben auf Oberflächen in Räumen, wo viel geraucht wurde, sollten vorhandene Nikotinflecken durch Abwaschen entfernt werden, danach die Oberfläche trocknen lassen. Andernfalls können Nikotinflecken auf dem Deckanstrich sichtbar werden.

Tönen:

Kann mit vielen handelsüblichen Abtönfarben in einem Mischungsverhältnis von bis zu 2,5% Anteil, das entspricht bis zu 29 Gramm auf 1 Liter (= 147 Gramm auf 5 Liter) getönt werden.

Bitte vorher Verträglichkeit prüfen.

Tönen trägt dazu bei, daß der Endanstrich mit nur einem Anstrich aufgetragen werden kann.

Anwendungsmethoden:

POWER-WEISS SEALER kann in der hergestellten Zähigkeit gestrichen, gerollt oder gesprüht werden. Mit einem Pinsel oder einer Rolle (mit kurzem Flor) auf die Oberfläche auftragen.

POWER-WEISS SEALER verläuft automatisch und trocknet ohne Unebenheiten.

Nur explosionsgeschützte Airless-Geräte verwenden!

Beim Auftragen mit einer Preßluftspritzpistole, mit einem Druck von 1,4 bis 2,1 bar (20 and 30 pound pressure) spritzen.

Beim Auftragen mit einem druckluftlosen Sprühgerät eine „0,015 Düse“ benutzen.

Bei Sprühgeräte ohne Gas: Um die Trockenzeit zu verlängern und Verstopfungen zu verhindern, bis zu 85,05 Gramm (3 fl. oz.) Verdünner oder Naptha pro 1 Liter **POWER-WEISS SEALER**, gleich vor dem Auftragen dazu geben und stark vermischen.

POWER-WEISS SEALER kann bei Temperaturen bis - 18 °C (0 °F) aufgetragen werden.

Trockenzeiten:

Bei einer Verarbeitungstemperatur von 21 °C ist **POWER-WEISS SEALER** nach 15 bis 20 Minuten staubtrocken, für den Endanstrich nach 45 Minuten.

Bei niedrigeren Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.

Volle Kratzerresistenz nach 1-3 Tagen.

Reinigen der Werkzeuge:

Pinsel und Rollen reinigen, solange sie noch naß sind.

Zur effizientesten und einfachsten Reinigung eine Mischung aus Haushaltsammoniak und warmen Wasser in einem Mischungsverhältnis von 1:3 verwenden.

Pinsel und Rolle bis in die Borsten oder in dem Flor durchnässen, dann mit Seife und Wasser waschen und spülen. Ethylalkohol oder Spiritus können auch genutzt werden.

Farbspritzpistolen mit Ammoniak oder Alkohol reinigen. Nach dem Reinigen mit Ammoniak, mit Wasser und anschließend mit Alkohol spülen, damit Pinsel und Rollen vollkommen trocken werden.

Verarbeitungsbeispiele im Innenbereich:

Neuer Putz:

POWER-WEISS SEALER versiegelt einwandfrei poröse Wände aus Putz und trägt oft dazu bei, daß der Deckanstrich mit nur einem Anstrich aufgetragen werden kann. Es wird empfohlen, daß **POWER-WEISS SEALER** ungefähr zu der Farbe des Deckanstriches getönt wird. Nur auf vollkommen getrockneten Putz auftragen, daß ist nach üblichen kommerziellen Gebrauch nach etwa 90 Tagen. Auch dann sollte der Putzer einem Anstrich zustimmen.

Rigipsplatten:

POWER-WEISS SEALER versiegelt effektiv Rigips und stellt sicher, daß der Deckanstrich auf Verblendungen, verklebten und vergipsten Fugen und Flächen eine einheitliche Oberfläche bildet.

Frisches Holz und Sperrholz:

Auf dieser Oberfläche erzielt **POWER-WEISS SEALER** folgende Ergebnisse:

Das Holz wird versiegelt, um eine einheitliche Haftung des Deckanstriches zu erreichen.

Astknotten und Harzverschmierungen werden abgedeckt.

Vergipste oder verkittete Nagelköpfe werden versiegelt.

Hartes Sperrholz:

Wegen seiner Shellac-Basis haftet **POWER-WEISS SEALER** stark auf Masonite und ähnlichen dichten Materialien und bildet dadurch die perfekte Grundierung für den Deckanstrich.

Die Oberfläche muß frei von Wachs und anderen Materialien sein, bevor grundiert werden kann.

Metall, Glas, Formica, Keramik- und Plastikfliesen:

Dies sind alles harte, nicht poröse Oberflächen, auf denen normale Grundierungen nicht haften können.

Mit **POWER-WEISS SEALER** erhalten Sie eine außergewöhnlich haftfeste Grundierung, die eine ausgezeichnete Basis für den Deckanstrich bildet.

Schmirlen oder sonstiges Vorbehandeln der Oberfläche ist nicht nötig.

Glänzende und gebeizte Holzarbeiten:

POWER-WEISS SEALER kann auf bereits gestrichenen, glänzenden Holzarbeiten verwendet werden, ohne dass die Oberfläche zuerst behandelt werden muß (Ausnahme: vorhandener Wachs muß entfernt werden). Es wird damit eine gute Haftung auf der bereits gestrichenen Oberfläche erzielt ohne vorheriges Schmirgeln oder Aufrauen.

Gebeiztes oder lasiertes Holz:

POWER-WEISS SEALER versiegelt dauerhaft die Beize und verhindert deren Durchdringen durch den Deckanstrich.

Bei starkem Durchdringen (normalerweise über Anilinflecken) die Oberfläche mindestens zwei Stunden vor dem Auftragen des Deckanstriches trocknen lassen.

Die Verfärbung wird in **POWER-WEISS SEALER** eingeschlossen und kann nicht durch den Deckanstrich dringen.

Graffiti:

Ein Anstrich mit **POWER-WEISS SEALER** genügt, um Graffiti aus Buntstift, Lippenstift, Kugelschreiber, Filzstift und Spülfarbe abzudecken.

Kräftige, dunkle Farben:

POWER-WEISS SEALER überdeckt fast alle herkömmlichen Farben mit nur einem Anstrich, wo viele andere Farben auch bei mehreren Anstrichen versagen.

Ausbessern von Feuerschäden:

POWER-WEISS SEALER ist die ideale Grundierung für von Feuer beschädigte Oberflächen.

Sowohl Rauch-, Ruß- und Löschwasserschäden als auch der dauernde Rauchgeruch werden entfernt. Verkohltes Holz sollte zuvor ersetzt werden.

Alle von Feuer beschädigten Oberflächen sollten mit einem entsprechendem Reiniger gereinigt werden und vor dem Grundieren vollkommen trocken sein.

Fett- und Rauchbeschädigungen:

POWER-WEISS SEALER bildet eine Barrierschicht gegen solche Schäden und verhindert das Durchscheitern durch den Deckanstrich.

Überschüssiges Fett und Öl sollte mit einem sauberen, mit Spiritus oder Terpentin befeuchteten Lappen entfernt werden. Dann sollten diese Stellen mit Ammoniak und Wasser abgewaschen und gut gespült werden.

Erst nachdem die Oberfläche vollkommen getrocknet ist, sollte **POWER-WEISS SEALER** aufgetragen werden.

Unter porösen Wandverkleidungen:

POWER-WEISS SEALER ist eine ausgezeichnete Grundierung zum Gebrauch unter den meisten porösen Wandverkleidungen, wie unbeschichtete Faser- oder Stofftapeten.

Es kann auf den meisten Oberflächen verwendet werden, auch auf Glänzenden, ohne vorheriges Schmirgeln oder Aufrauen.

POWER-WEISS SEALER verhindert, daß Farbe beim Überdecken alter Wandverkleidungsschichten durchdringt.

Unter nicht porösen Wandverkleidungen:

POWER-WEISS SEALER kann als Versiegeler und Haftgrund unter Vinyl-, Folien- oder beschichteten Tapeten aufgetragen werden, um eine gleichmäßige Haftung auf ungestrichenem, ausgetrocknetem Putz oder Rigips zu erhalten.

Als Dunst-/Dampfbarriere:

POWER-WEISS SEALER bildet eine hervorragende Barriere gegen Dunst und Dampf mit einem Wert von „4 perm“ (das ist die Maßeinheit, welche die Durchlässigkeit eines Filmes im Bezug auf Feuchtigkeit angibt). Eine Versiegelung mit **POWER-WEISS SEALER** als Dunst-/Dampfsperre verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit in Wänden und Decken.

Dies spart Heizkosten und macht das Klima in Räumen angenehmer und wohnlicher, besonders im Winter.

POWER-WEISS SEALER verhindert die Kondensation von Feuchtigkeit auf Isoliermaterial im Dachboden und zwischen Wänden, außerdem wird das Durchdringen von Wasserdampf und Dunst durch Wände vermieden, welches ein Abblättern und die Blasenbildung der Farbe an der Außenmauer verursachen würde.

Gekühlte oder Kalte Räume:

Da das in **POWER-WEISS SEALER** enthaltene Alkohol-Lösungsmittel keine Geruchsentwicklung der Grundierung ermöglicht, ist **POWER-WEISS SEALER** ideal zum Gebrauch bei der Renovierung / Restaurierung gekühlter Räume, wie Kühl- und Vorratsräume usw.

Die Wände müssen trocken sein, bevor **POWER-WEISS SEALER** aufgetragen wird.

POWER-WEISS SEALER ist für Bereiche zugelassen worden, in welchen Lebensmittel verarbeitet werden und möglicherweise mit der gestrichenen Oberfläche in Kontakt kommen könnten.

Zum Außengebrauch:

POWER-WEISS SEALER ist für den Innengebrauch konzipiert worden und widersteht dem Wetter nicht so gut wie andere handelsüblichen Grundierungen für den Außenbereich.

Andererseits benötigen solche Grundierungen eine längere Trockenzeit und versiegeln und entfernen Flecken nicht so gut. Es ist ratsam, **POWER-WEISS SEALER** im Außenbereich nur zum punktuellen Versiegeln einzusetzen.

Verarbeitungsbeispiele im Außenbereich:

Frisches Holz:

Heute wird aus Kostengründen oft Holz von minderer Qualität, mit Astknoten und Harzverschmierungen, verwendet. Ein oder zwei Anstriche mit **POWER-WEISS SEALER** versiegeln oder verdecken solche Stellen, bevor mit einer handelsüblichen Farbe gestrichen wird.

Die haltbarste Oberfläche gegen Witterungseinflüsse erhalten Sie, wenn nach punktuell Grundieren mit **POWER-WEISS SEALER** die ganze Fläche mit **POWER-WEISS PRIMER** gestrichen wird, bevor zwei Anstriche mit einer hochwertigen Farbe (möglichst **POWER-WEISS AUSSEN**) aufgetragen werden.

Punktuelles Grundieren:

Beim Aufbringen von Farben im Außenbereich, die keine komplette Grundierung voraussetzen, kann **POWER-WEISS SEALER** zum punktuellen Grundieren verwitterter Stellen wie z.B. Eckverkleidungen und Fensterbretter verwendet werden.

Rostflecken und -verschmierungen:

Wo Nägel, Eisenbeschläge, Dach- und Abflußrinnen bereits gestrichene Oberflächen verfärbt haben, kann **POWER-WEISS SEALER** zum punktuellen Grundieren und Einschließen dieser Stellen verwendet werden.

Belüftungsöffnungen, Dach- und Abflußrinnen aus Aluminium:

Wegen seiner außergewöhnlichen Haftkraft auf Aluminium ist **POWER-WEISS SEALER** die ideale Grundierung solcher Oberflächen im Außenbereich.

Auf galvanisierten Oberflächen (z.B. verzinkte Dachrinnen) sollte statt dessen **POWER-WEISS PRIMER** verwendet werden.

ACHTUNG! Richtlinien zur Lagerung und Handhabung entzündlicher und brennbarer Flüssigkeiten beachten.

Von offener Flamme, Funken und Hitze fernhalten.